



EINGANG

- 5. MRZ. 2014

glarusnord ■ ■ ■

**P.P. A** Gemeinde Glarus Nord, CH-8867 Niederurnen

An das Gemeindeparlament  
Glarus Nord

Datum 05. März 2015  
Reg.Nr. 23.03.04 / 2013/259  
Abteilung Gemeinderat  
Person Andrea Antonietti Pfiffner  
E-Mail kanzlei@glarus-nord.ch  
Direkt 058 611 70 11

## **Antrag an das Gemeindeparlament i.S. Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 440'000 für die Erschliessung Mollis Süd (Flugplatz) – Etappe 2a**

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier

### **1. Ausgangslage**

Die Gemeinde Glarus Nord erwarb den Flugplatz Mollis westlich der Netstalerstrasse. Im Richtplan ist dieses Gebiet als Entwicklungsschwerpunkt definiert. Das Generelle Wasserprojekt (GWP) der Gemeinde Glarus Nord sieht eine Verbindung von Mollis über den Flugplatz zum Pumpwerk Erlen in Näfels vor.

Die Kreditgenehmigung für die Erschliessung der ersten Etappe erfolgte am 20. Februar 2014 durch das Parlament, diese Arbeiten können im Frühling 2015 abgeschlossen werden.

Für eine hinreichende Erschliessung von Wasser der bestehenden Bauzonen Mollis Süd wurde im Jahre 2014 mit der ersten Etappe begonnen. Gemäss GWP Glarus Nord ist eine Hydrantenleitung NW200 vom Feldbach her erforderlich. Mit der Etappe 2a wird die Hydrantenleitung vom Haltengut weitergeführt bis zur bestehenden Halle der Linth Air Service AG. Mit dieser Etappe wird die Auflage der glarnerSach aus dem Jahre 2000 einer hinreichenden Löschwasserversorgung erfüllt. Mittelfristig wird diese Leitung fortgesetzt und als Ringleitung mit dem Grundwasserpumpwerk Erlen in Näfels verbunden.

### **2. Materielles und gesetzliche Grundlagen**

Nach dem kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz Art. 19 ist Land erschlossen, wenn die für die betreffende Nutzung hinreichende Zufahrt besteht und die erforderlichen Wasser-, Energie- sowie Abwasserleitungen so nahe heranführen, dass ein Anschluss ohne erheblichen Aufwand möglich ist.

### **3. Finanzielle Auswirkungen und Angaben zur Finanzierung**

Kostenübersicht Trinkwasserversorgung auf Basis des generellen Wasserprojekt 2012 Mollis bis Bilten

Die Baukosten der Erschliessung Wasser Mollis Süd, Flugplatz (1. - 3. Etappe) auf der Grundlage des generellen Wasserprojekt 2012 Mollis bis Bilten betragen total CHF 2'240'000 plus Verfahrenskosten von CHF 60'000.

**Etappen 1 und 2a: Anteil private Interessenz**

Etappen	Längen (in m)	Wasserleitung <b>Baukosten brutto</b> (+/- 10%)	Abzüglich Subventionen ca. 5%	Plus <b>Verfahrenskosten:</b> Ausarbeitung Beitragsplan und Durchführung Perimeterverfahren usw.	<b>Total netto</b>
<b>Etappe 1:</b> Feldbach bis Haltengut	920	CHF 670'000	CHF – 33'500	CHF 20'000	CHF 656'500
<b>Etappe 2a:</b> Haltengut bis Linthair	495	CHF 440'000	CHF – 22'000	CHF 10'000	CHF 428'000
<b>Total Etappe 1 und 2a</b>					<b>CHF 1'084'500</b>

**Etappen 2b und 3: Anteil öffentliche Interessenz**

<b>Etappe 2b:</b> Linthair bis Eicheli <b>Finanzierung durch geplante Nutzungs- zonen Flugplatzare- al</b>	585	CHF 620'000	CHF – 31'000	CHF 30'000	CHF 619'000
<b>Etappe 3:</b> Verbindung WV Näfels, Eicheli bis PW Erlen, Näfels <b>Öffentliche Interessenz</b>	620	CHF 510'000	CHF – 25'500		CHF 484'500
<b>Total Etappe 2b und 3</b>					<b>CHF 1'103'500</b>

**Gesamttotal Etappen 1, 2a, 2b, 3**

<b>Gesamttotal Etappen 1, 2a, 2b und 3</b>	2620	CHF 2'240'000	CHF - 112'000	CHF 60'000	<b>CHF 2'188'000</b>
--	------	---------------	---------------	------------	----------------------

Die Kosten für die **Etappen 1 und 2a** von ca. CHF 1'084'500 gelten als private Interessenz und ergeben ca. CHF 10.30/m<sup>2</sup> perimeterpflichtige Fläche (Kostendach). Diese Kosten werden als **private Interessenz** unter jenen Grundeigentümern verteilt, welche durch die Wasserleitung einen wirtschaftlichen Sondervorteil erhalten. Es ist der rechtsgültige Zonenplan Mollis Stand 01.01.2011 massgeblich (ersichtlich im Onlineschalter der Gemeinde Glarus Nord).

Die Kosten für die **Etappen 2b und 3** betragen ca. CHF 1'103'500. Die Etappe 2b wird durch die Liegenschaftseigentümer (Gemeinde Glarus Nord) finanziert, für welche eine Nutzungszonen-Erweiterung vorgesehen ist. Die Etappe 3 ist öffentliche Interessenz und wird über die Spezialfinanzierung Wasser finanziert.

Gemäss Endkostenprognose per 31. Dezember 2014 wird der bewilligte Kredit für die 1. Etappe Wasser von CHF 670'000 eingehalten.

Die Kosten der Etappe 1 und 2a werden mittels Perimeterverfahren auf die Landflächen (heutige Bauzone, Private und Gemeinde) umgelegt und bei den Liegenschaftseigentümern entsprechend dem Baufortschritt eingefordert.

#### 4. Anträge

Der Gemeinderat beantragt dem Gemeindeparlament:

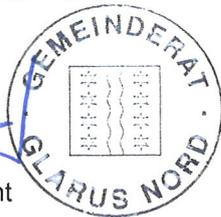
1. Der Verpflichtungskredit zur Erschliessung Mollis Süd für Wasser, Etappe 2a, von Brutto CHF 440'000 sei zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat sei nach Ablauf des fakultativen Referendums mit dem Vollzug zu beauftragen.

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

**Gemeinderat Glarus Nord**

  
Martin Laupper  
Gemeindepräsident



  
Andrea Antonietti Pfiffner  
Gemeindeschreiberin

Kopie an: - BL Bau und Umwelt  
- BL Finanzen

Beilagen: - Wasser Perimeter-Beitragsplan Nr. 2013.3-19 vom 05. Juni 2014